



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Kunst-Kaemmerlein christlicher Weißheit

Martinus <a Matre Dei>

Gedruckt zu Cölln, MDCXLII

§. 1. Vbungen deß Glaubens.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-46701](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-46701)

vnd Heiligen Geist/drey Personen vnd ein Wesen.

Antwort: Ich glaub.

Ich glaub daß der Vater G D E sey/
der Sohn G D E / vnd der Heilig Geist
G D E / doch nicht drey Götter / sondern
ein einiger G D E.

Ich glaub.

Ich glaub daß Jesus Christus Gottes
Natürlicher Sohn sey Mensch worden.

Ich glaub.

Ich glaub daß Er empfangen von dem
Heiligen Geist / vnd geboren sey auß Ma-
ria / welche Jungfrau vor / in / vnd nach
der Geburt blieben.

Ich glaub.

Ich glaub daß dieser Herr vmb meiner-
vnd aller Sünder willen verspeyet / ge-
schlagen/gegeißelt / mit Dörnen gekrönet/
ans Creutz gehenck / gestorben vnd begrä-
ben sey.

Ich glaub.

Ich glaub daß Er am dritten Tag auff-
erstanden / gen Himmel gefahren in eben
dem Fleisch / das er auß der Jungfrauen
auß

angenommen / vnd daß er kommen werde
zu richten die Lebendigen vnd die Todten /
aus ihren Worten / Wercken / vnd auch
allerheimlichsten Gedancken.

Ich glaub.

Ich glaub vnd bekenne daß Er den Ge-
rechten die ewige Belohnung / denen aber
die in Sünden gestorben / die ewige Frew-
Straff geben wird.

Ich glaub.

Ich glaub daß Er die Welt werd durchs
Frew ernewern / vnd die Todten widerumb
aufferwecken.

Ich glaub.

Ich glaub ein einigen wahren Glau-
ben, ein Tauff / ein Allgemeine Apostolische
Römische Kirch / in welcher allein die
Sünden können vergeben werden.

Ich glaub.

Ich glaub / Herz Jesu Christe / daß du
in deiner Kirchen die H. 7. Sacramen-
ten eingesetzt / vnd daß du in dem Sacra-
ment des Altars wesentlich wahrer Gott
vnd Mensch vollkommen gegenwertig bist.

Ich glaub.

Ich

Ich glaub daß die Heiligen im Himmel
mit Christo herrschende sollen verehrt vnd
angeruffen werden / vnd daß sie Gott vnser
Gebett auffopffern / für vns betten / vnd
ihre Heiligthumb zu verehren seyen.

Ich glaub.

Ich glaub beständiglich / daß der H. H.
Jungfrauen Mariae / wie auch anderer
Heiligen Bilder sollen verehrt / vnd ihnen
gebührende Ehr vnd Reuerenz soll ange-
than werden.

Ich glaub.

Ich glaub gänzlich daß ein Fegfeuer sey /
darin den Seelen durch der Glaubigen Ge-
bett möge geholffen werden.

Ich glaub.

Ich glaub was die Heilige Allgemeine
Kirch glaubt / vnd bin bereit vmb jeder Ca-
tholischer Warheit willen den Todt zu lei-
den.

Ich glaub.

Ich glaub auch Herz / daß du die War-
heit selbst bist / vnd deswegen nicht seyn kan /
daß du etwas offenbarest / welches nicht
gewiß ist.

Ich glaub.
Also

Also vnd diß glaub ich von dir / D. H.
 Dreyfaltigkeit: diß bekenne ich von dir /
 D du Allmächtiger Gott: diß bezeuge ich
 von dir / D du Sohn Gottes Jesu Chrifte:
 diß halte ich von dir / Heiliger Geist / vnd
 in diesem deinem Göttlichen Glauben be-
 ger ich zu leben vnd zu sterben.

§. 2. Übungen der Hoffnung.

Ich hoffe auff die vnendliche Güte vnd
 Barmherzigkeit Gottes.

Ich hoffe.

Mein allergütigster Gott / ich hoffe fe-
 stiglich daß ich endlich durch deine Hülf
 vnd gute Werck / die du mir auß deiner
 Gnaden zu thun verliehen / werde der ewi-
 gen Glory genießen.

Ich hoffe.

Mein miltester Gott / ob ich wol die ab-
 lerschwärste Sünden begangen / hoff ich
 doch du werdest mir dieselbe verzeihen.

Ich hoffe.

Ich hoffe festiglich / mein Herz Jesu
 Chrifte / der du willig vnd vberaus bereit
 bist die Menschen selig zu machen / du wer-
 dest